

LYRIK SPRECHEN - KRITERIEN

NONVERBAL

1. Visuell

Haltung und Auftreten (*verspannt, lässig, unruhig ...?*)

Gestik (*nicht wahrnehmbar, eingeschränkt, übertrieben, fahrig, Verlegenheitsgesten ...?*)

Mimik (*verspannt, grimassierend, zu ernst ...?*)

Blickkontakt (*nicht vorhanden, zu kurz, fixierend, nur zu einzelnen ...?*)

Proxemik (*ungünstiger Standpunkt, zu nah/ weit ...?*)

Auffälligkeiten (*sichtbare Hochatmung, Mundeinatmung, Outfit ...?*)

2. Auditiv

Atmung (Zwerchfellatmung)

Stimmklang, Stimmlage (*hart, fest, weich, verhaucht, heiser, überhöht ...?*)

Artikulation / Lautung (lockerer Kiefer) (überregional verständlich; Endkonsonanten hörbar; auslautendes u. binnensilbisches „r“ u. auslautendes „ig“ korrekt)

AUSDRUCKSGESTALTUNG

Intonation / Sprechausdruck (*monoton, gekünstelt, überbetont ...?*)

- A) Lautstärke und Variation (dynamischer Ausdruck)
- B) Tempo und Pausen (rhythmischer Ausdruck)
- C) Melodie und Stimmführung (melodischer Ausdruck)

Klangcharakter / Klangformen des Textes

Lautmalerei / Lautsymbolik:
Alliterationen / Assonanzen / Reime
Metrik / Rhythmus

Wirkungen: Erzeugung von

Bedeutungen
Vorstellungen / mentalen Bildern
Gefühlen

Techniken

deutlich vortragen
gliedernd vortragen
den Sinnipfel („psychologisches Prädikat“)
hervorheben
Pausen und Zäsuren setzen
Wechsel zw. Spannung u. Entspannung /
Schonstimme u. Vollstimme

Komplexe Techniken

vorausschauend lesen
mitteilend lesen
vollziehend vorlesen („performativ“)

LYRIK SPRECHEN - KRITERIEN

NONVERBAL

1. Visuell

Haltung und Auftreten (*verspannt, lässig, unruhig ...?*)

Gestik (*nicht wahrnehmbar, eingeschränkt, übertrieben, fahrig, Verlegenheitsgesten ...?*)

Mimik (*verspannt, grimassierend, zu ernst ...?*)

Blickkontakt (*nicht vorhanden, zu kurz, fixierend, nur zu einzelnen ...?*)

Proxemik (*ungünstiger Standpunkt, zu nah/ weit ...?*)

Auffälligkeiten (*sichtbare Hochatmung, Mundeinatmung, Outfit ...?*)

2. Auditiv

Atmung (Zwerchfellatmung)

Stimmklang, Stimmlage (*hart, fest, weich, verhaucht, heiser, überhöht ...?*)

Artikulation / Lautung (lockerer Kiefer) (überregional verständlich; Endkonsonanten hörbar; auslautendes u. binnensilbisches „r“ u. auslautendes „ig“ korrekt)

AUSDRUCKSGESTALTUNG

Intonation / Sprechausdruck (*monoton, gekünstelt, überbetont ...?*)

- A) Lautstärke und Variation (dynamischer Ausdruck)
- B) Tempo und Pausen (rhythmischer Ausdruck)
- C) Melodie und Stimmführung (melodischer Ausdruck)

Klangcharakter / Klangformen des Textes

Lautmalerei / Lautsymbolik:
Alliterationen / Assonanzen / Reime
Metrik / Rhythmus

Wirkungen: Erzeugung von

Bedeutungen
Vorstellungen / mentalen Bildern
Gefühlen

Techniken

deutlich vortragen
gliedernd vortragen
den Sinnipfel („psychologisches Prädikat“)
hervorheben
Pausen und Zäsuren setzen
Wechsel zw. Spannung u. Entspannung /
Schonstimme u. Vollstimme

Komplexe Techniken

vorausschauend lesen
mitteilend lesen
vollziehend vorlesen („performativ“)